

PROGRAMM

Bis **30.05.** **Ausstellung** Herlinde Koelbl. Metamorphosen

11 DI/18 Uhr **Kolloquium – Humboldts Netzwerke**
Alexander von Humboldts Schreibwerkstatt

12 MI/12 Uhr **Mittagssalon** 404_female_not_found

12 MI/18 Uhr **Podiumsdiskussion**
Kann Wissenschaft Konflikte lösen?

18 DI/18 Uhr **96. ZEIT Forum Wissenschaft**
Zwischen Likes und Limits

19 MI/18 Uhr **Veranstaltungsreihe**
Innovation – Machtverhältnisse im Neuland klären

21 FR/18 Uhr **Jahresvortrag**
Der neue Empedokles-Papyrus P. Fouad inv. 218.

04 DI/18 Uhr **Jahresvortrag** Das Mittelalter als
Gegenkultur. Reiner, intensiver, radikaler?

05 MI/12 Uhr **Mittagssalon**
Bauen in Afrika. Cape to Cairo in 150 Tagen

05 MI/18 Uhr **Diskussion**
Zur Situation der Menschenrechte in der Ukraine

06 DO/18 Uhr **Lecture Series** Sebastian Münster's
Cosmography: Making Maps and Imaging Germany

10 MO/18 Uhr **Veranstaltungsreihe**
Neuland – Konsequenzen der Entdeckungsreise

27 DOI/18 Uhr **Lecture Series** Thematic Mapping
in 18th to 19th-century Germany

02 MI/12 Uhr **Mittagssalon**
Zwischen Wissenschaft, Querdenkern und Lobbyisten

04 FR/18 Uhr **Buchpräsentation** Wilhelm I. und
Augusta: das erste deutsche Kaiserpaar neu betrachtet

08 DI / 18 Uhr **Lecture Series** House Models for the Living
and the Dead across Ancient Eurasia

09 MI/17 Uhr **Auftaktveranstaltung**
Was wollen und können Münzen?

09 MI/18 Uhr **Veranstaltungsreihe**
Ambiguitäten – die verwundbaren Entdecker

15 DI/18 Uhr **Akademievorlesung**
Die Ernährung der Zukunft

23 MI/18 Uhr **Vortrag** „Wilde Diplomatie“

25 FR/17.30 Uhr **Abendveranstaltung**
Gedenken an Renate Wahrig-Burfeind

29 DI/18 Uhr **Berliner Religionsgespräche**

30 MI/18 Uhr **Vortrag** Vergehen und Verwandeln

**FEB-APR
2025
VERANSTALTUNGEN**

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
www.bbaw.de/veranstaltungen

Leiterin Kommunikation:
Dr. Ann-Christin Bolay

Ansprechpartnerin:
Franziska Urban
bbaw-veranstaltungen@bbaw.de
+49 30 20370-529

**Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften**
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
www.bbaw.de/veranstaltungen

Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

im Augenblick (und nicht zum ersten Mal in den vergangenen Jahren) hängen in dem großen Treppenhaus hinter dem Eingang in der Jägerstraße Bilder. Herlinde Koelbl zeigt, dass das Verwelken eines Blattes, das Verblühen einer Knospe unglaublich schön sein können. So ist Akademie, so sollte sie sein: Sie will zeigen, dass es anders ist, als es auf den ersten Blick scheint. Sie will sichtbar machen, dass man eine Sache auch anders wahrnehmen und begreifen kann. Sie will neu sehen helfen. Was wir für hässlich halten, ist in Wahrheit wunderschön. Wenn es am Gendarmenmarkt nur zu hören gäbe, was man überall hört, und alle Dinge hier so aussähen wie überall, bräuchte man keine Akademie der Wissenschaften. Manchmal zeigen wir sogar nur, wie es eigentlich gewesen ist – wobei unser Mitglied, der Historiker Leopold von Ranke (1795–1886), diesen berühmten Satz über die Aufgabe der Geschichtsschreibung schon so ironisch meinte, wie ich ihn hier gerade verwende. Das merken nur nicht alle, die ihn zitieren.

Das Bild auf dem Flyer, der die Veranstaltungen der Monate Februar bis April anzeigt, ist ein Ausschnitt aus dem Treppenhaus mit Treppenstufen. Wenn nicht gerade aufregende Bilder wie die von Herlinde Koelbl hängen, kann man ins Grübeln kommen über die Stufen. Manches ist dem Zahn der Zeit zum Opfer gefallen und wurde vorsichtig ergänzt. Neue Sachlichkeit wiederherzustellen, macht im Treppenhaus weniger Mühe als im politischen Leben unserer Tage. Auch davon ist in den Veranstaltungen die Rede. Davon, was umstritten bleiben wird, und auch davon, was an Konflikten gelöst werden muss, damit die Gesellschaft nicht zerfällt. Alle Sinne sind angesprochen, Riechen/Schmecken diesmal besonders. Aber zum Denken wollen wir auch ermuntern in unserem Laboratorium der Aufklärung. Zum Selberdenken. Nur deswegen stellen wir unsere Ansichten und Eindrücke in so vielen Veranstaltungen zur Diskussion. Herzliche Einladung dazu in unser Haus, herzlich willkommen!

Ihr Christoph Marksches
Präsident der Akademie

Sofern nicht anders angegeben, ist für alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen eine verbindliche Anmeldung unter www.bbaw.de/veranstaltungen erforderlich.

Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Aufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.



© Herlinde Koelbl

AUSSTELLUNG 18.01. – 30.05.2025

Herlinde Koelbl. Metamorphosen

„In der langen Reihe meiner Projekte ist es das erste Mal, dass keine Menschen zu sehen sind. Doch ein Thema, das sich durch meine Arbeiten zieht, ist geblieben: Veränderung, Vergänglichkeit. Mein Fokus liegt nun auf der Natur. In ihr bleibt nichts wie es ist. Werden, Vergehen und Entstehen. In den Metamorphosen sind alle Lebensphasen enthalten. Es zeigt die Sollbruchstellen für Verwandlung.

Im Vergehen lässt die Natur eine neue Schönheit und eine veränderte Wahrnehmung entstehen. Es bedarf einer besonderen Achtsamkeit, eines genauen Hinschauens, dies zu erkennen. Die Natur erschafft unglaubliche Formen, Farben und Strukturen. Alles wandelt sich, wird spröde, erschlafft oder erstarrt, wechselt den Aggregatzustand. Farben verändern sich in ihrer Intensität und Skala der Tonalität. Durch Hervorhebung von Details entstehen eigene Bildkompositionen. Eine neue Ebene von Realität und Wahrnehmung wird sichtbar. Die Bilder werden abstrakt, ein Schwebezustand wird erreicht. Eine Art visuelle Archäologie, die sich überlagert oder auch kollidiert mit den Bildern und Vorstellungen, die wir zu kennen glauben. Gegenwart und Vergangenheit fließen ineinander. Und die Zukunft liegt im Wiederwerden.“

INFORMATIONEN ZUM AUSSTELLUNGSBESUCH

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr (außer an Feiertagen)
Eintritt frei. Zugang zur Ausstellung über Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin. Bitte melden Sie sich an der Pforte.

Aufgrund von Veranstaltungen im Leibniz-Saal ist zum Zeitpunkt Ihres Besuchs ggfs. nur ein Teil der Ausstellung zugänglich.

MITTAGSSALON

Der Mittagssalon der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften präsentiert Persönlichkeiten und Themen aus der Akademie: Informatives & Unterhaltsames, Überraschendes & Schmackhaftes. Wir wünschen gute Unterhaltung und Bon Appétit!

12.02.2025 / 12 Uhr

404_female_not_found – Der Gender-Data-Gap als Wissenslücke in der Forschung der Akademien

Frauen, weibliche Perspektiven und andere marginalisierte Personengruppen sind in den digitalen Forschungsprojekten der BBAW und den Akademien im Allgemeinen stark unterrepräsentiert. Wie kann man der Asymmetrie der Geschlechter in der Forschung entgegenwirken? Welche Rolle spielen dabei die Digital Humanities? Und welche wissenschaftspolitischen Rahmenbedingungen können mehr Forschung zu Frauen unterstützen und fördern?

Organisiert und eingeleitet von der „Gender & Data“-Initiative (**Frederike Neuber**) diskutieren Akademiepräsident **Christoph Marksches**, **Theresa Wobbe**, Soziologin, Historikerin und ehemalige Koordinatorin der Interdisziplinären Arbeitsgruppe (IAG) „Frauen in Akademie und Wissenschaft“ (1998–2000) und **Andrea Rapp**, Vizepräsidentin der Mainzer Akademie sowie Professorin für Germanistik und Computerphilologie.

05.03.2025 / 12 Uhr

Bauen in Afrika. Cape to Cairo in 150 Tagen

Eine Reise quer durch Afrika: Der Bauingenieur **Mike Schlaich** (Partner im Ingenieurbüro schlaich bergemann partner, Professor an der Technischen Universität Berlin, Akademiemitglied und stellv. Sprecher der IAG „Anders bauen – für Ressourcenschonung und Klimaschutz“) hat zwölf Länder in 150 Tagen bereist – orientiert an der legendären Route Cape to Cairo. Sein Ziel: Die Straßen, Schienen und Brücken Afrikas im wahrsten Sinne des Wortes zu erfahren – und die Bauingenieurkultur bei Besuchen an Universitäten vor Ort kennenzulernen. Schlaichs Beobachtungen („Bauen in Afrika“, DOM publishers, 2024) münden in sieben Überlegungen zur Gegenwart und Zukunft des Bauingenieurwesens in Afrika.

>>>



MITTAGSSALON

02.04.2025 / 12 Uhr

Zwischen Wissenschaft, Querdenkern und Lobbyisten: Die Klimakrise in der öffentlichen Debatte

Es besteht eine große Diskrepanz zwischen der Experten Diskussion und der öffentlichen Debatte über Klimawissenschaft und Klimalösungen. Mit dreißig Jahren Erfahrung sowohl in der Klimaforschung als auch in deren Vermittlung an Öffentlichkeit und Politik möchte **Stefan Rahmstorf** (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) anhand einiger Beispiele die Mechanismen der öffentlichen Debatte diskutieren.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Jahresthemas 2025|26 „Konflikte lösen!“.

KOLLOQUIUM – HUMBOLDTS NETZWERKE

11.02.2025 / 18 Uhr

Alexander von Humboldts Schreibwerkstatt. Totalansichten aus dem Zettelkasten

„Ein Buch von der Natur muß den Eindruck wie die Natur selbst hervorbringen“, schrieb Alexander von Humboldt 1834. Doch wie verfasst man ein solches Buch? Humboldt bediente sich hierzu eines Zettelkastens, der zeigt, wie er in Interaktion mit den ihm zur Verfügung stehenden Schreibmaterialien seine Totalansichten von der Natur herstellte. Mit **Dominik Erdmann** (Staatsbibliothek zu Berlin).

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“.

PODIUMSDISKUSSION

12.02.2025 / 18 Uhr

Kann Wissenschaft Konflikte lösen?

„Follow the Science“ als vermeintlich direkt handlungsleitende Konfliktlösungsstrategie wird immer wieder bemüht, wenn es um die öffentliche und politische Auseinandersetzung mit Themen wie etwa dem Klimawandel geht. Welche Rolle können oder sollten die Wissenschaften bei der Bearbeitung von solchen konfliktreichen Fragestellungen einnehmen? Mit **Peter Strohschneider** (Ludwig-Maximilians-Universität München), **Viola Priesemann** (Die Junge Akademie) und **Lorraine Daston** (Akademienmitglied). Moderation: **Anita Traninger** (Akademienmitglied und Sprecherin des Jahresthemas).

Auftaktveranstaltung des Jahresthemas 2025|26 „Konflikte lösen!“.

96. ZEIT FORUM WISSENSCHAFT 18.02.2025 / 18 Uhr

Zwischen Likes und Limits: Wie wir digitale Räume besser regulieren können

Eine Veranstaltungsreihe der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und der Wochenzeitung DIE ZEIT in Kooperation mit dem Deutschlandfunk und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

JAHRESVORTRAG

21.02.2025 / 18 Uhr

Der neue Empedokles-Papyrus P. Fouad inv. 218. Zur methodischen Deutung eines philosophischen Fragments

Oliver Primavesi (Ludwig-Maximilians-Universität München) stellt ein kürzlich identifiziertes Fragment eines der wenigen originalen Texte des Vorsokratikers Empedokles vor. Als Editor und Übersetzer spricht er über die Bedeutung des Fragments, das die Theorie der Sinneswahrnehmung behandelt, und die für sein Verständnis wichtigen Methodenfragen.

Eine Veranstaltung des Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt.

JAHRESVORTRAG

04.03.2025 / 18 Uhr

Das Mittelalter als Gegenkultur. Reiner, intensiver, radikaler?

Das Mittelalter ist keine Epoche. Sondern ein Gefühl, und zwar ein dezidiert modernes. Utopien vom anderen, alternativen Leben beziehen sich seit langem auf spätmittelalterliche Vorbilder und Vorläufer. Diesen Aneignungen und Ursprungserzählungen geht der Vortrag von **Valentin Groebner** (Universität Luzern) nach; von den 1980ern und 1970ern über die 1930er und 1920er ins 13. Jahrhundert – und wieder zurück.

Eine Veranstaltung des Mittelalterzentrums der BBAW.

DISKUSSION

05.03.2025 / 18 Uhr

Der Kampf der Ukraine für Freiheit, Gerechtigkeit, Menschenrechte und die Zukunft Europas:

Ein Gespräch mit Maksym Butkevych

Maksym Butkevych wird von seinen Erfahrungen während seiner mehr als zweijährigen russischen Gefangenschaft berichten. Es folgt eine Diskussion zur Situation der Menschenrechte in der Ukraine.

Eine Veranstaltung von BBAW, Zentrum für Liberale Moderne, Allianz Ukrainischer Organisationen Deutschland und KIU Frankfurt (Oder) – Berlin.

VERANSTALTUNGSREIHE

19.02., 10.03.,
09.04.2025 / 18 Uhr

#Neuland: Zu Chancen und Herausforderungen von Innovationen

Die Veranstaltungsreihe ist Teil des Debattenforums „Ansichtssache“ der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) und wird im Rahmen des Jahresthemas der BBAW 2025 | 26 „Konflikte lösen!“ durchgeführt.

Innovation – Machtverhältnisse 19.02.2025 / 18 Uhr im Neuland klären

Mit Akademiepräsident **Christoph Marksches**, **Stephan Frucht** (Künstlerischer Leiter des Siemens Arts Program), **Doris Segets** (Lehrstuhl für Particle Science and Technology, Universität Duisburg-Essen) und **Lars Zimmermann** (GovTech Campus Deutschland, ehemaliger KAS-Fellow)

Neuland – Konsequenzen 10.03.2025 / 18 Uhr der Entdeckungsreise

Mit **Verena Blechinger-Talcott** (Vizepräsidentin der FU Berlin und Stellvertretende Vorsitzende der KAS), **Michael Albrecht** (ehem. medizinischer Vorstand, Universitätsklinikum Dresden), Akademienmitglied **Dagmar Schäfer** (Direktorin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte) und Bundeskanzleramtsminister a. D. **Helge Braun** (Präsident der Universität Lübeck)

Ambiguitäten – 09.04.2025 / 18 Uhr die verwundbaren Entdecker

Unter anderem mit **Anita Traninger** (Akademienmitglied und Sprecherin des Jahresthemas) und Akademiepräsident **Christoph Marksches**

LECTURE SERIES 06.03., 27.03., 08.04.2025 / 18 Uhr

Maps and Mapping in Global History and Culture II (EN)

Maps belong to the oldest forms of human communication and thus represent an important historical record of space. Yet, maps are much more than just a visual presentation of a territory during a certain period of time, but a reflection on historical, political, religious and cultural contexts in which they were compiled. This series of lectures invites a critical and fresh view on mapping.

The lecture series is jointly organised by BBAW, MPIWG and Einstein Center Chronoi (EC-C).

>>>

LECTURE SERIES

06.03.2025 / 18 Uhr

Sebastian Münster's Cosmography: Making Maps and Imaging Germany

With **Zsolt G. Török** (Eötvös Loránd University) and **Petra Svatek** (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

27.03.2025 / 18 Uhr

Thematic Mapping in 18th to 19th-century Germany

With **Nils Güttler** (Universität Wien), **Marta Hanson** (Academy of Johns Hopkins University, Affiliate of MPIWG), **Felix de Montety** (Université Grenoble-Alpes) and **Ute Tintemann** (BBAW)

08.04.2025 / 18 Uhr

House Models for the Living and the Dead across Ancient Eurasia: Synchronicities and Diachronicities of Cross-Cultural Typologies

With **Vera Dorofeeva-Lichtmann** (CNRS; Fellow EC-C and MPIWG), **Goce Naumov** (Goce Delčev University and Museum of Macedonia, Fellow EC-C), **Cinzia Pappi** (EC-C)

BUCHVORSTELLUNG

04.04.2025 / 18 Uhr

Wilhelm I. und Augusta: das erste deutsche Kaiserpaar neu betrachtet

Bis heute stehen der erste Deutsche Kaiser Wilhelm I. und seine Ehefrau Augusta im Schatten Otto von Bismarcks. In ihren jüngst erschienenen Büchern werfen **Susanne Bauer**, **Jan Markert** und **Frederik Frank Sterkenburgh** neues Licht auf das Kaiserpaar. Gemeinsam mit **Bärbel Holtz** diskutieren sie über eine Neubewertung einer angeblich ausgeforschten Epoche der deutschen Geschichte.

Eine Veranstaltung der Historischen Kommission zu Berlin in Kooperation mit dem Akademienvorhaben „Anpassungsstrategien der späten mitteleuropäischen Monarchie am preußischen Beispiel, 1786–1918“ (BBAW).

AUFTAKTVERANSTALTUNG

09.04.2025 / 17 Uhr

Was wollen und können Münzen? Eine Vorstellung des Akademienvorhabens Imagines Nummorum

Anlässlich des feierlichen Auftakts des Akademienvorhabens werden die zentralen Projektziele – Publikation der griechischen Münzen im Münzkabinett Berlin, Erarbeitung eines Bild-Thesaurus und bildwissenschaftliche Analysen sowie Schaffung und Nutzung von digitaler Infrastruktur und KI-Werkzeugen – vorgestellt und an Beispielen verdeutlicht.

Mit **Annette Haug** (Universität Kiel, Klassische Archäologie), **Ulrike Peter** (BBAW) und **Bernhard Weisser** (SPK, Münzkabinett).

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „IMAGINES NVMMORVM: Thesaurus Iconographicus Nummorum Graecorum Online“.

AKADEMIEVORLESUNG

15.04.2025 / 18 Uhr

Die Ernährung der Zukunft: Gesund und nachhaltig – geht das zusammen?

Adipositas-Pandemie, Klimakrise, Biodiversitätsverlust und Ernährungsunsicherheit schreiten unaufhaltsam voran. Während Superfoods wie die Avocado wegen ihrer Ökobilanz in der Kritik stehen, versprechen wissenschaftsbasierte Ernährungsempfehlungen den gleichzeitigen Schutz der Gesundheit von Mensch und Planet. Doch wie vereinbar sind gesundheitliche und ökologische Ziele wirklich?

Mit **Ute Mons** (IAG-Mitglied, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg) und **Tilman Grune** (IAG-Mitglied, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke).

Moderation: **Constanze Bickelmann** (BBAW)

Eine Veranstaltung der IAG „Ernährung, Gesundheit, Prävention“.

VORTRAG

23.04.2025 / 18 Uhr

„Wilde Diplomatie“ – Konfliktlösung bei nichtmenschlichen Primaten

Das Leben in Gruppen ist durch Kooperation und Konflikt gekennzeichnet. Damit Auseinandersetzungen soziale Beziehungen nicht dauerhaft beschädigen, gibt es eine Reihe von Strategien – auch bei nichtmenschlichen Primaten. Die Vizepräsidentin der Akademie **Julia Fischer** stellte verschiedene Formen des Konfliktmanagements bei Affen vor und wie diese mit deren Gesellschaftsform variieren.

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2025|26 „Konflikte lösen!“.

ABENDVERANSTALTUNG

25.04.2025 / 17.30 Uhr

Gedenken an Renate Wahrig-Burfeind – Übertragung des Wahrig-Wörterbuchs ins DWDS

Festakt mit Vorträgen, Empfang und musikalischer Untermauerung. Eine Veranstaltung des Digitalen Wörterbuchs der deutschen Sprache (DWDS)/Zentrum für digitale Lexikographie der deutschen Sprache (ZDL).

BERLINER

29.04.2025 / 18 Uhr

RELIGIONSGESPRÄCHE

RELIGION.MACHT.POLITIK

Die Berliner Religionsgespräche sind eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Verlags der Weltreligionen, der BBAW und der Udo Keller Stiftung Forum Humanum in Zusammenarbeit mit rbb24 Inforadio.

VORTRAG

30.04.2025 / 18 Uhr

Vergehen und Verwandeln. Ein Abend zu Herlinde Koelbls Metamorphosen

Mit einem Vortrag von **Aleida Assmann** (Universität Konstanz, Akademiemitglied) und einem Gespräch mit **Herlinde Koelbl** (Fotografin), moderiert von **Christoph Marksches** (Akademiepräsident).

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn bis Friedrichstraße

U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte

U5 bis Unter den Linden oder Museumsinsel

U6 bis Stadtmitte

Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW

empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Die Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
ist Mitglied in der



Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Redaktion: Dr. Ann-Christin Bolay, Franziska Urban

Umsetzung Grafik: eckedesign GmbH

Entwurf: angenehme gestaltung

Coverbild: BBAW

Programmänderungen vorbehalten.

